

Wir besuchen Sie mit dem Buchwagen im Patientenzimmer:

dienstags Haus 20, Haus 5
mittwochs Haus 6
donnerstags Haus 9, Haus 2
freitags Haus 1

Buchmarkt

nun ist es soweit: Vom 19.05. -25.05.22 kann im **Lesecafé, Haus 11** wieder aus gebrauchten und geschenkten Medien gestöbert werden.

Wir freuen uns, Ihnen zu unseren Öffnungszeiten des Lesecafés eine bunte Mischung zu präsentieren und freuen uns auf Sie.

Bei einer Tasse Kaffee oder Tee werden Sie bestimmt etwas finden für Ihren Urlaub am Meer oder auf Balkonien.

Kontakt:

Persönlich während der Öffnungszeiten in Haus 11/1

Mo – Do 13:00 Uhr – 16:30 Uhr

oder

Tel.: 0341 909-2151 Fax: 0341 909-2087

E-Mail: patientenbibliothek@sanktgeorg.de

Lesecafé



<https://www.bing.com>

Christine Westermann

Autorin • Moderatorin • Journalistin



Liebe Patientinnen und Patienten,

die deutsche Autorin, Moderatorin und Journalistin Christine Westermann ist in Deutschland vielen Lesern ein Begriff. Sie moderiert Fernsehshows und Radiosendungen, unter anderem die beliebte Sendung „Zimmer frei!“, welche 20 Jahre lang im WDR-Fernsehen lief. Darüber hinaus schreibt sie Bücher und arbeitet auch selbst als Buchkritikerin; schon seit 2002 vermittelt sie auf den verschiedensten Kanälen Buchempfehlungen. Meist handelt es sich dabei um sehr humorvolle Werke.

Drei der von Ihr empfohlenen Bücher stellen wir Ihnen hier vor. Diese und weitere Exemplare stehen in unserem Lesecafé zur Ausleihe für Sie bereit, inklusive des Bestsellerromans **„Da geht noch was- mit 65 in die Kurve“ von Christine Westermann selbst.**



Ein Wochenende

Unterschiedlicher hätten die Leben der vier Freundinnen kaum verlaufen können, und doch bleiben sie sich über die Jahrzehnte hinweg treu: Jude, die kultivierte Gastronomin; Adele, einst gefeierte Schauspielerin, die eben von ihrer Freundin verlassen wurde; Wendy, die feministische Intellektuelle; und schließlich die warmherzige, fürsorgliche Sylvie, der Kitt der Gruppe.

Als Sylvie stirbt, wird den drei anderen klar, dass sie ohne ihre Freundin neu definieren müssen, was sie zusammenhält.

Das Jahr, in dem Dad ein Steak bügelte

Wenn das Gedächtnis des eigenen Vaters schwindet, hilft nur noch Humor. Und ein gutes Steak.

Rachel Khongs Debütroman »Das Jahr, in dem Dad ein Steak bügelte« thematisiert den Moment im Leben jedes Menschen, wenn sich das Eltern-Kind-Verhältnis umkehrt. Sehr humorvoll beschreibt sie den Alltag mit einem dementen Familienmitglied, mit all seinen traurigen Tiefen, aber auch mit den urkomischen Höhen.



Liebe ist die beste Therapie

Alles spielt sich in einem Raum mit vier Stühlen ab. Auf denen sitzen eine Frau und ein Mann Mitte 30 sowie eine Paartherapeutin mit unorthodoxen Methoden. Der vierte Stuhl bleibt leer, er steht für die Ehe, die die beiden aufgebaut haben. Und von der die Therapeutin zu Anfang sagt, die Chance, sie zu retten, sei höchstens 1:1000.

